Botengruss

Autor(en): **Heiseler, Henry von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **285 (2012)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-655434

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Botengruss

VON HENRY VON HEISELER

Leere Truhen, leere Hallen
mögen deinen Sinn nicht schrecken,
denn du magst in ihnen allen
die verhüllten Wunder wecken.
Zauberlampen, Zaubergerten
sind in unsre Hand gegeben,
dass wir spielend die gesperrten
Schätze aus der Tiefe heben.

Lass den Schein der Lampe blinkend
über alle Wände gehen,
deine Gerte steigend, sinkend
nach verborgnen Wassern spähen.
Bald zu seligem Erschauern
wird das Wunder dir gelingen,
golden leuchten alle Mauern,
und die reinen Quellen springen.